

GEMEINDEBRIEF

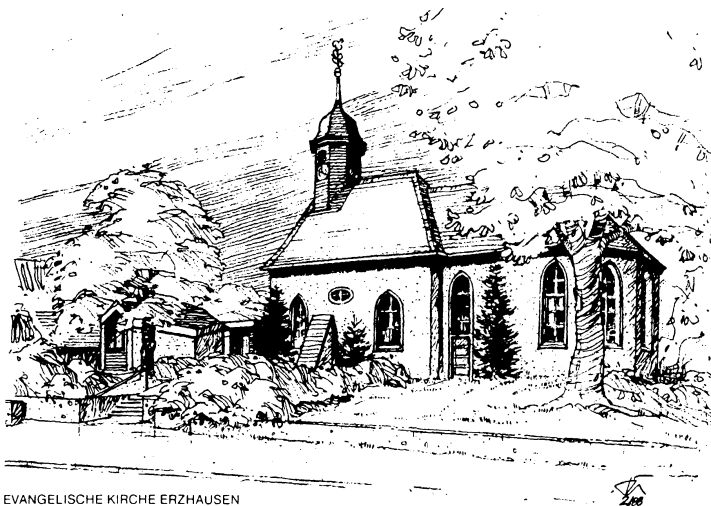
der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



38. Jahrgang

APRIL 2010

Nr. 373



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

Hat das Leben mehr zu bieten?

Sehr geehrte Leser,

in unserem Einladungsflyer zum Jugendalpha-Kurs, der zur Zeit in unserer Gemeinde von Jugendlichen durchgeführt wird, schreibt Melanie: „Wer kennt das nicht: Draußen ist es kalt, kaum kommt man aus der Schule, ist es auch schon wieder finster, Eltern liegen einem ständig mit Verpflichtungen in den Ohren... und in alledem kommt man dazu, sich zu fragen, ob das schon alles sein soll. Kann es wirklich sein, dass es mehr gibt, was das Leben lebenswert macht? Genau

dieser Frage wollen wir in Jugendalpha nachgehen.“

Sie fragen sich: Was ist Jugendalpha?

„Jugendalpha ist eine praktische Einführung in den christlichen Glauben, von Jugendlichen für Jugendliche. Schon seit vielen Jahren wird er von Gemeinden auf der ganzen Welt angeboten und kommt nun endlich auch nach Erzhausen.

Ohne jemals alt und verstaubt zu wirken, sondern immer cool, interaktiv und nah am Leben, behandeln wir in zehn Treffen und einem gemeinsamen Wochenende grundlegende Themen des Christseins. Beim Essen, in der großen Runde und in kleinen Diskussionsgruppen beschäftigen wir uns unter anderem damit, wer Jesus war und was sein Handeln für uns bedeutet, aber auch damit, welchen Stellenwert Glaube und Kirche in unserer heutigen Welt noch haben.“

Hat das Leben mehr zu bieten?

Es ist eine Frage, die sich Menschen nicht erst im fortgeschrittenen Alter stellen. Allerdings mache ich dabei die Erfahrung, dass sich diese Frage umso dringlicher stellt, je älter man selber wird.

Hat das Leben mehr zu bieten?

Wir entwickeln neue Lernkonzepte, damit unsere Kinder für das Leben stark gemacht werden. Wir veranstalten Seminare und Vorträge zu dem Thema „Kinder brauchen Werte“. Wir stellen uns wichtige Fragen: Welche Werte sind für Kinder wichtig? Wie können sie weiter gegeben werden? Wie können Elternhaus, Gemeinde und Schule zu Synergien finden? Das ist auch gut so.

Wir können viel über die Werte diskutieren, die wir unseren Kindern und Jugendlichen vermitteln wollen, doch wir Älteren sind in erster Linie dazu aufgerufen, ihnen dieses „Mehr des Lebens“ vorzuleben.

Wenn wir allerdings auf diese Frage nach dem „Mehr des Lebens“ keine Antwort gefunden haben und unser ICH im Mittelpunkt unseres Daseins mit seinem Tun und Lassen steht, brauchen wir uns nicht wundern, wenn unsere Kinder uns unser Reden nicht abnehmen. Denn unser Leben schreit lauter als wir reden können.

Hat das Leben mehr zu bieten?

Ja, es hat mehr zu bieten als das Kreisen um uns selbst. Wir kommen diesem „Mehr“ auf die Spur, indem wir uns auf dem Weg machen und den (auf-)suchen, der uns am besten kennt und in unserem Leben den Punkt an die richtige Stelle setzen möchte, der uns vom ICH zum I.CH (Jesus Christus) führen kann.

Ihnen bei der Suche nach dem „Mehr des Lebens“ viel Erfolg und Gottes Segen!

Ihr

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. März, Palmsonntag

10.00 Uhr 'Gottesdienst anders' mit Feier des Heiligen Abendmahls.
Goldene Konfirmation. Thema: Kontraste (Pfarrer Großkopf mit Team).

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

20.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).
Predigtext 1.Korintherbrief 11, 23-26

Freitag, 2. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin Müller). Predigtext 2.Korintherbrief
Kap.5, 19-21. Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Die Kollekte
ist für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel bestimmt.

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi.

Sonntag, 4. April, Ostersonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrvikarin Müller).
Predigtext 1.Korintherbrief 15, 1-11. Der Posaunenchor spielt im
Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Kinder- und Jugendarbeit in
Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken bestimmt.

Montag, 5. April, Ostermontag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).
Predigtext 1. Korintherbrief 15, 12-20

Mittwoch, 7. April

10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Industriestraße (Pfarrer Großkopf).

Sonntag, 11. April, Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Großkopf). Predigtext
1.Petrusbrief 1, 3-9.

Sonntag, 18. April, Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden der Dienstags-
gruppe (Pfarrer Großkopf). Die Kollekte ist für den
Arbeitslosenfonds der EKHN bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

15.30 Uhr Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren
Eltern und Geschwistern.

Sonntag, 25. April, Jubilare (Jauchzet dem Herrn)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden der
Donnerstagsgruppe (Pfarrvikarin Müller)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Abendgebet donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche (ab 15. April).

VERANSTALTUNGEN - TERMINE

Mittwoch, 31. März, 19.00 Uhr

Treffen des Besuchsdienstkreises im Gemeindehaus.

Sonntag, 18. April, 15.30 Uhr

Krabbelgottesdienst: Gott hält die Welt in seiner Hand

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern zum Krabbelgottesdienst am 18. April um 15.30 Uhr in der Kirche. Gemeinsam wollen wir

Montag, 19. bis Mittwoch 21. April

jeweils 10.00 bis 12.00 und 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof Hauptstraße 8:
Kleidersammlung der Nieder-Ramstädter Diakonie

Um gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Wäsche bittet die Nieder-Ramstädter Diakonie ihrer Frühjahrsammlung. Gaben kommen den Bewohnern der

Dienstag, 20. April 18.00 Uhr

Treffen des Ökumenischen Arbeitskreises im evang. Gemeindehaus
Bahnstraße 7.

Donnerstag, 22. April 20.00 Uhr

Sitzung des Kirchenvorstandes.

In unserer Gemeinde

wurden getauft

am 21. März: Clemens Valerian Wittig und Lisa-Marie Hickler.

feierten Diamantene Hochzeit

am 26. Februar: Heinz Deußer und Anna Deußer, geb. Jost

wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 8. Februar: Mignon Breidert, geb. Hach, 75 Jahre,

am 2. März: Katharine Streit, geb. Wenz, 10 Jahre

am 8 März: Margarete (Greta) Dehl, geb. Breidert, 78 Jahre,

„Ehrenamtliche Arbeit ist für Kirche unverzichtbar“

Hohe Auszeichnung der Evangelischen Kirche für Ulrich Rast (Mühlthal) und Jürgen Heitmann (Erzhausen)

Ober-Ramstadt/Mühlthal/Erzhausen.

Pröpstin Karin Held und Dekan Arno Allmann verliehen im Rahmen der Frühjahrstagung der Synode des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land die Silberne Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an Ulrich Rast aus Mühlthal und die Ehrenurkunde der EKHN an Jürgen Heitmann aus Erzhausen, die sich seit Jahrzehnten in besonderer Weise ehrenamtlich in Kirchengemeinde und Dekanat engagiert haben.

Der Synode der Landeskirche gehört Jürgen Heitmann seit sechs Jahren an Er ist für eine weitere Amtszeit gewählt worden und möchte auch wieder im Finanzausschuss mitwirken. In der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen ist er schon seit 28 Jahren

ehrenamtlich engagiert, seit 1997 auch im Vorstand. „An erster Stelle steht bei mir die Verkündigung“, betont Heitmann, der als Prädikant regelmäßig in unserer Gemeinde und in der Region Gottesdienste feiert. Er freut sich über die Reaktionen von Gemeindemitgliedern: die schätzen, dass er aus einer anderen Perspektive predigt als Theologen.

Herr Heitmann kümmert sich intensiv um den Evangelischen Kindergarten. „Ich will die Leiterin entlasten, damit diese sich der pädagogischen Arbeit widmen kann“, so Heitmann. Darüber hinaus sind noch zu erwähnen: die Finanzen der Gemeinde; der monatlich erscheinende Gemeindebrief, den er 1974 angeregt hatte und für den er seit dieser Zeit maßgeblich ver-

verantwortlich ist; der Vorsitz im Verein „Kinderscheune“, den er mit anderen ins Leben gerufen hat; sein aktives Mitwirken im Kirchenchor und im Blockflötenensemble. Auch auf Dekanatssebene wird der Sachverstand von Jürgen Heitmann sehr geschätzt. Seit 2003 ist er Mitglied in der Dekanatsynode und im Dekanatsynodalvorstand.

„Dekanat und Kirchengemeinden haben diesen beiden aktiven Mitgliedern viel zu verdanken“, betonte Dekan Arno Allmann. Zugleich zeige die Ehrung, dass es im

Dekanat Darmstadt-Land viele engagierte Menschen gibt, die mit großer Ausdauer ihre Kompetenzen in die Gemeindegarbeit einbringen.

Wir als Erzhäuser Kirchengemeinde schließen uns dem ausgesprochenen Dank an Herrn Heitmann an und wünschen ihm und seiner Frau, die das Wirken ihres Mannes in all den Jahren treu mitgetragen hat, dass sie ihre Gaben weiterhin zum Wohl der Kirche und zum Segen für andere einsetzen können.

mt/msg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

Pfarrvikarin Mirjam Müller, Raupelsweg 5, 55118 Mainz, Tel. 06131/8360751.

PFARBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Darmstadt, Konto 30000250, BLZ 50850150 (Bei Überweisung von Spenden bitte den Verwendungszweck angeben!).

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

KONFIRMATION 2010

Sonntag, 9 Mai

Dominic Becker	Magdalenenstraße 27
Jonas Depenbrock	Sandhuegelstraße 8
Viola Fendrich	Rheinstraße 8
Daniel Henke	Arheilger Straße 28
Chiara-Marie Hurtig	Arndtstraße 7
Vito Alexander Katzenmayer	Weierstraße 7
Maximilian Krall	Magdalenenstraße 24
Nils Müller	Goethestraße 31
Katharina Popp	Arheilger Straße 13
Johannes Patric Radtke	Thüringer Straße 12, 63329 Egelsbach
Timo Risch	Hauptstraße 84
Nils Rupaner	Bahnstraße 82
Matthias-Alexander Schmidt	Körnerstr. 7, 64291 DA-Wixhausen
Laura Sophie Schobel	Am Schellenberg 8
Lukas Sippel	Arndtstr. 3
Florian Wolter	Hauptstraße 74a

Sonntag, 16. Mai

Bernd Becker	Bahnstraße 97a
Marla Braun	Bahnstraße 40
Nadine Breitwieser	Rodenseestraße 4
Leon Dohn	Friedrich-Ebert-Straße 130
Simon Foitzik	Langener Straße 73
Anna-Lena Garbe	Rheinstraße 9
Katharina Grujic	Heinrichstraße 5
Dominik Ift	Hermannstraße 10
Oliver Keim	Industriestraße 11i
Jennifer Leiser	Magdalenenstraße 34
Elisabeth Maltzahn	Hauptstraße 38
Maximilian Neumann	Kiefernweg 13
Selina Sommer	Friedrich-Ebert-Str. 108
Yves Stork	Wingertstraße 19

Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,
hier ist ein Wimmelbild zum „Einzug nach Jerusalem.“
Leider sind dem Zeichner 12 Fehler unterlaufen. Könnt ihr sie finden?



Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief: Kindergottesdienst

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.